

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Literatur</b> .....	9
<b>Teil 1 Praxisleitfaden Betriebssicherheitsverordnung</b> .....	<b>25</b>
<b>1 Der Anwendungsbereich der BetrSichV</b> .....	27
1.1 Persönlicher Anwendungsbereich: die Verpflichteten .....	28
1.1.1 Arbeitgeber als Betreiber von Arbeitsmitteln .....	28
1.1.2 Betreiber bzw. Verwender überwachungsbedürftiger Anlagen .....	30
1.1.2.1 Gewerbliche oder wirtschaftliche Zwecke .....	30
1.1.2.2 Verwendung = Betreiben .....	30
1.1.2.3 Wer ist Betreiber bzw. Verwender? .....	31
1.1.2.4 Rechtsstellung und Verantwortung der Betreiber-Mitarbeiter .....	34
1.2 Gegenständlicher Anwendungsbereich: jedes Arbeitsmittel .....	35
1.2.1 Arbeitsmittel .....	35
1.2.1.1 Funktionales Verständnis: „Alles, mit dem gearbeitet wird“ .....	36
1.2.1.2 Altersunabhängig: „Alle Arbeitsmittel, egal wie alt“ .....	37
1.2.1.3 Eigentumsunabhängig: „Auch gemietete oder geleaste Arbeitsmittel“ ..	37
1.2.1.4 Herkunftsunabhängig: „Auch mitgebrachte Arbeitsmittel“ .....	38
1.2.1.5 Gefährlichkeits- und größenunabhängig: grundsätzlich „auch alle Kleinstarbeitsmittel“ .....	39
1.2.1.6 Abgrenzung zu Arbeitsgegenständen und Werkstücken .....	45
1.2.1.7 Abgrenzung zur Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) .....	46
1.2.1.8 Verhältnis zum Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) .....	49
1.2.1.9 (Komplexere) Anlagen .....	50
1.2.1.10 Energieanlagen .....	51
1.2.1.11 Nicht allein vom Arbeitgeber genutzte Arbeitsmittel .....	51
1.2.1.12 Nicht persönliche Schutzausrüstungen .....	52
1.2.1.13 Nicht Medizinprodukte .....	52
1.2.2 Überwachungsbedürftige Anlagen .....	52
1.2.3 Erlaubnisbedürftige Anlagen .....	54
1.3 Tätigkeitsbezogener Anwendungsbereich: Verwendung .....	55
1.3.1 Verwendung im Arbeits-/Wirtschaftsleben – nicht privat .....	55
1.3.2 Verwendung, auch nur kurzzeitig .....	56

1.3.3	Montage, Installation und Erprobung	56
1.3.4	An- und Abschalten und Einstellen	57
1.3.5	Arbeitsvorbereitung	57
1.3.6	Betreiben, bedienen und gebrauchen	58
1.3.7	Betriebsstörungen/Störungsbeseitigung	58
1.3.8	Prüfen	58
1.3.9	Instandhalten und Reinigen	59
1.3.10	Umbau, Änderung und Demontage	60
1.3.11	Transport und Aufbewahrung	61
1.3.12	Lagerung	61
1.3.13	Herstellung für den Eigengebrauch durch Arbeitgeber	62
1.3.14	Überwachen	62
1.3.15	Vorhersehbare Fehlanwendung	63
1.4	Örtlicher Anwendungsbereich: Betriebe	65
1.4.1	Territorialitätsprinzip: Geltung für Betriebe in Deutschland	65
1.4.2	Geltung auch für Betriebe ausländischer Unternehmen in Deutschland	65
1.4.3	Geltung für Beschäftigte im Ausland	67
1.4.3.1	Ausstrahlungswirkung gemäß SGB IV	67
1.4.3.2	(Arbeits-)Vertragliche Pflicht	68
1.4.3.3	Fürsorgepflicht	68
1.5	Zeitlicher Anwendungsbereich	69
1.5.1	<i>Datum</i> des Inkrafttretens: Ab wann gilt die BetrSichV generell?	69
1.5.2	<i>Installation und Montage</i> : Ab wann gilt die BetrSichV produktbezogen?	69
1.5.3	<i>Arbeitsvorbereitung</i> : Ab wann gilt die BetrSichV tätigkeitsbezogen?	70
1.5.4	<i>Dauer</i> der Verwendung: Ab wann gilt die BetrSichV bei Kurznutzung?	71
1.6	Schutzrichtung – die Geschützten	71
1.6.1	Arbeitnehmer	72
1.6.2	Leiharbeiter bei Arbeitnehmerüberlassung	72
1.6.2.1	Pflichten des Entleihers	73
1.6.2.2	Pflichten des Verleihers	74
1.6.3	Fremdfirmenbeschäftigte bei Dienst- und Werkvertrag	74
1.6.3.1	Arbeitsschutzrechtliche Verantwortung	74
1.6.3.2	Verkehrssicherungs- und Garantienpflicht	76
1.6.4	Auszubildende und andere Personen in der Berufsbildung	77
1.6.5	Arbeitnehmerähnliche	77
1.6.6	Beamte	78
1.6.7	Richter und Soldaten	78
1.6.8	Zivildienst und Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr	78
1.6.9	Beschäftigte in Behinderten-Werkstätten	79

1.6.10	Schüler und Studierende	79
1.6.11	Heimarbeit-Beschäftigte	80
1.6.12	Sonstige gefährdete Personen	81
1.6.13	Andere Personen im Gefahrenbereich = Dritte	82
1.6.14	Nicht Selbstständige	85
1.7	Ausnahmen vom Anwendungsbereich	86
1.7.1	Ausnahmen für Bergbaubetriebe	86
1.7.2	Ausnahmen für bestimmte Seeschiffe	86
1.7.3	Ausnahmen im Verteidigungsbereich	88
1.8	Weitere Arbeitsschutzverordnung für die Arbeitsmittelbenutzung	88
1.8.1	PSA-Benutzungsverordnung	88
1.8.2	GefStoffV	89
1.8.3	BioStoffV	89
1.8.4	LasthandhabV	89
1.8.5	LärmVibrationsArbSchV	89
1.8.6	OStrV	90
1.9	Arbeitsschutzgesetz und DGUV-Vorschrift 1	90
1.10	Unfallverhütungsvorschriften	91
<b>2</b>	<b>Die innerbetrieblich Verantwortlichen</b>	<b>93</b>
2.1	Verantwortliche Personen (§ 13 ArbSchG)	93
2.2	Fachkundige Person	94
2.2.1	Aufgaben	94
2.2.2	Anforderungen und Auswahl	95
2.2.3	Beauftragung	96
2.2.4	Verantwortung	97
2.3	Befähigte Person	97
2.3.1	Aufgaben	97
2.3.2	Anforderungen und Auswahl	97
2.3.3	Beauftragung	98
2.3.4	Rechtsstellung	99
2.3.5	Verantwortung	99
2.4	Beauftragte Beschäftigte (§ 12 Abs. 3 BetrSichV)	99
2.5	Koordinator (§ 13 Abs. 3 BetrSichV)	101
2.5.1	Auswahl	101
2.5.2	Bestellung	101
2.5.3	Aufgaben	102
2.5.4	Verantwortung	102
2.5.5	Weisungsbefugnis?	102
2.6	Fachkraft für Arbeitssicherheit	104

2.7	Sicherheitsbeauftragte . . . . .	105
2.8	Die allgemeine Sicherheitsverantwortung jeder Führungskraft . . . . .	107
2.8.1	Unternehmensleiter . . . . .	107
2.8.2	Weitere Führungskräfte . . . . .	108
2.9	Beschäftigte . . . . .	111
2.9.1	Pflichten der Beschäftigten gemäß ArbSchG . . . . .	111
2.9.2	Pflichten gemäß Unfallverhütungsrecht . . . . .	113
2.9.3	Pflichten der Beschäftigten gemäß Arbeitsvertrag . . . . .	113
2.9.4	Allgemeine Verkehrssicherungspflichten . . . . .	114
<b>3</b>	<b>Ziel, Sicherheitsmaßstab und Lösungsformel der BetrSichV . . . . .</b>	<b>115</b>
3.1	Betriebssicherheit . . . . .	115
3.2	Das Ausmaß der geschuldeten Sicherheit . . . . .	116
3.2.1	Stand der Technik – nicht Nullrisiko . . . . .	117
3.2.2	Gefährdungsminimierung . . . . .	117
3.2.3	Immer und zentral: Verhältnismäßigkeitsgrundsatz . . . . .	118
3.2.4	Selten und schwierig: Wirtschaftliche Erwägungen . . . . .	119
3.3	„Grausames“ und „Goldenes“ zur Rechtssicherheit bei der Betriebssicherheit . . . . .	122
3.4	Die Lösungsformel der BetrSichV . . . . .	127
3.5	Stopp-Prinzip (§ 5 Abs. 2 BetrSichV) . . . . .	128
<b>4</b>	<b>Anforderungen an Arbeitsmittel: Produktsicherheit . . . . .</b>	<b>129</b>
4.1	Vorgelagerter Arbeitsschutz durch mitgelieferte Sicherheit . . . . .	129
4.2	Vertragliche Absicherung durch Sicherheitsklauseln . . . . .	131
4.3	Vertrauensschutz bei CE-Kennzeichnung . . . . .	132
4.3.1	Grundlage des Vertrauensschutzes. . . . .	132
4.3.2	Grenzen des Vertrauensschutzes . . . . .	134
4.3.2.1	Erfordernis der Einbettung in die betriebliche Infrastruktur . . . . .	134
4.3.2.2	Anlass zu Zweifeln an der Sicherheit . . . . .	135
4.3.2.3	BetrSichV „denkt objektiv“ und kennt keine „Schuld“. . . . .	136
4.3.2.4	Haftungsrecht kennt zwar Schuld, kann aber streng sein . . . . .	136
4.4	Verkäufer-Produktsicherheit als (alleiniges?) Fundament. . . . .	138
4.5	Verpflichtung gemäß Produktsicherheitsrecht auch bei Herstellung für Eigengebrauch . . . . .	139
<b>5</b>	<b>Gefährdungsbeurteilung und ihre Dokumentation . . . . .</b>	<b>141</b>
5.1	Gegenstand der Gefährdungsbeurteilung . . . . .	141
5.1.1	für Arbeitstätigkeit. . . . .	141
5.1.2	für alle Arbeitsmittel . . . . .	142

5.1.3	außer für Aufzüge ohne Beschäftigte . . . . .	142
5.1.4	außer für Kleinst-Arbeitsmittel ohne Gefährdungen . . . . .	143
5.2	Zeitpunkt der Durchführung und Aktualisierung . . . . .	143
5.2.1	Empfehlung: vor der Beschaffung. . . . .	143
5.2.2	„Müssen“ und nicht nur „Sollen“: bei der Auswahl . . . . .	144
5.2.3	Spätestens: vor der Verwendung . . . . .	145
5.2.4	Dauerhaft: Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung . . . . .	146
5.2.5	Pflicht: Unverzögliche Aktualisierung bei Erforderlichkeit . . . . .	147
5.3	Zuständigkeit für die Durchführung . . . . .	147
5.4	Inhalte der Gefährdungsbeurteilung . . . . .	148
5.4.1	Zustand und Handhabung . . . . .	149
5.4.2	„Alle“ Gefährdungen . . . . .	149
5.4.3	Liste mit Gefährdungen . . . . .	150
5.4.4	Elektrische Gefährdungen . . . . .	150
5.4.5	Explosionsschutz . . . . .	151
5.4.6	Prüfungen. . . . .	151
5.5	Hilfen und Vereinfachungen . . . . .	151
5.5.1	Richtigkeitsvermutung und Übernahmevereinfachung bei Herstellerinformationen. . . . .	152
5.5.2	Vereinfachung bei CE-Kennzeichnung . . . . .	153
5.5.3	Vereinfachung in einfachen Fällen . . . . .	154
5.5.4	Vereinfachung bei gleich gelagerten Gefährdungen . . . . .	155
5.5.5	Aufbau auf vorhandene Gefährdungsbeurteilungen . . . . .	155
5.5.6	Analyse des Unfallgeschehens . . . . .	156
5.6	Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung . . . . .	156
5.7	Rechtsfolge bei Verstößen . . . . .	158
5.7.1	Anordnung der Aufsichtsbehörde . . . . .	158
5.7.2	Bußgelder nach Ordnungswidrigkeit. . . . .	158
5.7.3	Haftungsfolgen nach Zivil- und Strafrecht . . . . .	159
<b>6</b>	<b>Anforderungen an Arbeitsmittelverwendung: Schutzmaßnahmen</b>	<b>161</b>
6.1	Die Schutzziele der BetrSichV . . . . .	161
6.2	Die Schutzmaßnahmen: Grundpflichten (§ 4 BetrSichV). . . . .	162
6.2.1	Verwendungsvoraussetzungen. . . . .	163
6.2.2	Organisationspflichten . . . . .	164
6.2.2.1	Personelle Voraussetzungen. . . . .	165
6.2.2.2	Finanzielle Voraussetzungen . . . . .	166
6.2.2.3	Organisatorische Voraussetzungen . . . . .	166
6.2.3	Pflicht zu Schutzmaßnahmen . . . . .	167
6.2.4	TOP-Prinzip . . . . .	167

6.2.5	Prüfungs- und Kontrollpflichten . . . . .	170
6.2.5.1	Wirksamkeitsprüfung. . . . .	170
6.2.5.2	Kontrolle vor der Arbeitsmittelverwendung . . . . .	171
6.2.6	Unfallermassung und Unfall- bzw. Schadensanzeige . . . . .	172
6.3	Grundlegende Schutzmaßnahmen bei Arbeitsmittelverwendung (§ 6) . . . . .	173
6.3.1	Ergonomie: Grundsätze menschengerechter Arbeitsgestaltung . . . . .	173
6.3.2	Besondere Vorschriften für bestimmte Arbeitsmittel (Anhang 1) . . . . .	174
6.3.3	Schutz- und Sicherheitseinrichtungen: Manipulationsverbot . . . . .	175
6.3.4	Montage-, Prüfungs- und Instandhaltungsmaßnahmen . . . . .	177
6.3.5	Sicherheits- und Schutzabstände . . . . .	178
6.3.6	Umgang mit Energieformen und Materialien . . . . .	178
6.3.7	Witterungsverhältnisse. . . . .	178
6.4	Vereinfachte Vorgehensweise (§ 7 BetrSichV) . . . . .	178
6.4.1	Grenzen der vereinfachten Vorgehensweise gemäß § 7 BetrSichV. . . . .	178
6.4.2	Schwierigkeiten, Risiken und Widersprüchlichkeiten . . . . .	179
6.4.3	Fazit und Empfehlung . . . . .	182
6.5	Behördliche Ausnahmen . . . . .	183
<b>7</b>	<b>Anleitung der Beschäftigten: Betriebsanweisung . . . . .</b>	<b>185</b>
7.1	Wer erstellt? . . . . .	185
7.2	Für welche Arbeitsmittel? . . . . .	185
7.3	Wann ist zu erstellen? . . . . .	186
7.4	In welcher Form und Sprache? . . . . .	186
7.4.1	Schriftlichkeit . . . . .	186
7.4.2	Sprache . . . . .	187
7.4.3	Form: klare Gliederung . . . . .	187
7.5	Wo muss sie sein und was geschieht mit ihr? . . . . .	188
7.6	Mit welchen Inhalten? . . . . .	188
7.7	Rechtsfolge bei Verstößen . . . . .	189
7.7.1	Bußgelder nach Ordnungswidrigkeit. . . . .	189
7.7.2	Zivil- und strafrechtliche Haftungsfolgen . . . . .	190
<b>8</b>	<b>Qualifikation der Beschäftigten: Unterweisung . . . . .</b>	<b>191</b>
8.1	Definition: Was ist eine Unterweisung? . . . . .	191
8.2	Hintergrund: Warum muss unterwiesen werden? . . . . .	191
8.3	Grenzen: Wann eine Unterweisung nicht reicht . . . . .	192
8.4	Adressaten: Wer muss unterwiesen werden? . . . . .	193
8.5	Zuständige: Wer muss unterweisen? . . . . .	193
8.6	Zeitpunkt: Wann muss unterwiesen werden? . . . . .	195
8.7	Unterweisungsinhalte: Was muss unterwiesen werden? . . . . .	195

8.8	Durchführung der Unterweisung . . . . .	197
8.9	Weiter Dokumentation der Unterweisung . . . . .	200
8.10	Rechtsfolge bei Verstößen . . . . .	201
8.10.1	Bußgelder nach Ordnungswidrigkeit . . . . .	201
8.10.2	Zivil- und strafrechtliche Haftungsfolgen . . . . .	201
<b>9</b>	<b>Aufsicht/Kontrolle/Überwachung/Durchsetzung . . . . .</b>	<b>203</b>
9.1	Konkret geregelte Aufsichtspflichten . . . . .	203
9.1.1	Kontrolle auf offensichtliche Mängel vor Verwendung . . . . .	203
9.1.2	Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen . . . . .	203
9.1.3	Arbeitsmittelverwendung . . . . .	204
9.1.4	Beachtung der Unterweisungen, Betriebsanweisungen und Gefahrenhinweise . . . . .	204
9.1.5	Verwendung von Schutzeinrichtungen . . . . .	205
9.1.6	Verwendung von Schutzausrüstungen . . . . .	205
9.1.7	Heben von Lasten . . . . .	206
9.2	Die allgemeine Aufsichtspflicht . . . . .	206
9.3	Durchsetzung, Sicherheitskultur und Vorbildfunktion . . . . .	207
<b>10</b>	<b>Prüfungen von Arbeitsmitteln . . . . .</b>	<b>209</b>
10.1	Erstmalige Prüfung vor Inbetriebnahme . . . . .	209
10.2	Wiederkehrende Prüfungen . . . . .	210
10.3	Außerordentliche Prüfungen . . . . .	211
10.4	Organisation und Durchführung der Prüfung . . . . .	211
10.5	Verantwortlichkeit und Zuständigkeit für die Prüfung . . . . .	212
10.6	Dokumentation der Prüfung und Aufbewahrungspflicht . . . . .	212
10.7	Rechtsfolgen bei Verstößen . . . . .	213
<b>11</b>	<b>Stand der Technik und TRBS als Hilfsmittel . . . . .</b>	<b>215</b>
11.1	Wofür gilt der Stand der Technik? . . . . .	215
11.1.1	Gefährdungsbeurteilung . . . . .	215
11.1.2	Schutzmaßnahmen . . . . .	215
11.1.3	Verwendung der Arbeitsmittel . . . . .	216
11.1.4	Montage, Instandhaltung und Prüfung . . . . .	216
11.2	Was ist der Stand der Technik? . . . . .	217
11.3	Wie ermittelt man den Stand der Technik? . . . . .	217
11.3.1	... durch den Arbeitgeber . . . . .	218
11.3.2	... durch TRBS . . . . .	218
11.4	Was ist mit dem Stand der Technik zu tun? . . . . .	219
11.4.1	TRBS: Berücksichtigungspflicht . . . . .	219

11.4.2	TRBS: Abweichungsrecht . . . . .	220
11.4.3	Vorteile bei der Einhaltung von TRBS . . . . .	220
11.4.3.1	Übernahmevereinfachung und Vertrauensschutz. . . . .	220
11.4.3.2	Dokumentationsvereinfachung . . . . .	220
11.4.3.3	Rechtskonformitätsvermutung. . . . .	221
11.4.4	Nachteile bei der Nichteinhaltung von TRBS? . . . . .	222
11.4.4.1	Keine Rechtsverstößvermutung bei Nichteinhaltung von TRBS . . . . .	222
11.4.4.2	Faktische Wirkungen . . . . .	223
11.5	Stand von Wissenschaft und Technik . . . . .	223
<b>12</b>	<b>Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder (§ 22 BetrSichV).</b> . . . . .	<b>225</b>
12.1	Bußgeldtatbestände der BetrSichV . . . . .	225
12.2	Aufsichtspflichtverletzung gemäß § 130 OWiG . . . . .	225
<b>13</b>	<b>Strafsanktionen (§ 23 BetrSichV).</b> . . . . .	<b>227</b>
13.1	Strafbarkeitsvoraussetzungen . . . . .	227
13.2	Schattendasein des Nebenstrafrechts gemäß BetrSichV . . . . .	228
<b>Teil 2</b>	<b>Gerichtsurteile aus der Rechtsprechungspraxis . . . . .</b>	<b>229</b>
Fall 1:	Abfallförderband: Unfall des Leiharbeiters. . . . .	231
Fall 2:	Backanlage: Brandwunden des Undercoverjournalisten. . . . .	239
Fall 3:	Baumfällung mit Kettenzug. . . . .	247
Fall 4:	Drehmaschine . . . . .	257
Fall 5:	Flickstation . . . . .	263
Fall 6:	Gabelstapler: Schadensersatzklage nach Unfall . . . . .	267
Fall 7:	Gabelstapler: Unfall bei Kletterturm-Aufbau . . . . .	269
Fall 8:	Gabelstapler: Unfall beim Transport . . . . .	273
Fall 9:	Gabelstapler: Unfall im Wanderzirkus. . . . .	277
Fall 10:	Gerüststurz Dillingen Baustelle. . . . .	281
Fall 11:	Gerüststurz Freudenstadt Sägewerk . . . . .	285
Fall 12:	Glasschleifmaschine . . . . .	289
Fall 13:	Hebebühne. . . . .	301
Fall 14:	Kipper in der Fleischfabrik . . . . .	305
Fall 15:	Laborwalzwerk . . . . .	307
Fall 16:	Lastenaufzug . . . . .	317
Fall 17:	Presse: Unfall bei fehlender Schutzeinrichtung. . . . .	323
Fall 18:	Schrauben und abstürzender Stahlträger . . . . .	331
Fall 19:	Schrauber und Explosion bei Bäckerei in Lehrberg . . . . .	341
Fall 20:	Schweißgerät: Explosion am Dümmersee. . . . .	349



---

Fall 21: Stromschlag bei Reinigungsarbeiten Garage . . . . .	357
Fall 22: Totmannschalter: Kündigung wegen Überbrückung . . . . .	361
<b>Teil 3 Gesetzestexte . . . . .</b>	<b>363</b>
<b>1 Arbeitsschutzgesetz . . . . .</b>	<b>365</b>
<b>2 Betriebssicherheitsverordnung . . . . .</b>	<b>385</b>
<b>3 Weitere Vorschriften . . . . .</b>	<b>429</b>
3.1 ASiG . . . . .	429
3.2 AÜG . . . . .	431
3.3 BetrVG . . . . .	432
3.4 BGB . . . . .	433
3.5 EnWG . . . . .	436
3.6 GewO . . . . .	440
3.7 SGB IV . . . . .	441
3.8 SGB VII . . . . .	442
3.9 StGB . . . . .	444
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>447</b>